

Die Laster der Seele und die Tugenden des Geistes mit Anekdoten der Heiligen

Tewchid

Die Institution des Tewchid (Einzigkeit, Einheit, Eins werden. Die einzige Gemeinschaft derer, die sich wünschen Allah zu erreichen) drückt zwei unterschiedliche Bedeutungen aus. Das erste Tewchid in Bezug auf Allah ist die Einzigkeit Allahs. Allahu Teala gebietet: „Euer Gott ist ein einziger Gott. Er ist Allah.“ Die zweite Beschreibung des Tewchid ist die Einheit der Gesellschaft. Dieser Zustand, bei dem sich die Gesellschaft auf ein einziges Ziel hin engagiert.

Dr. Abdulcabbar Boran

Lasst uns anhand einer Anekdote der Osmanen erläutern, was das Tewchid ist.

Der Sultan hat zu seinem Wesir (Minister) gesagt: „Was ist so besonderes an den Anhänger des Sufismus?“. Der Wesir antwortete: „Lassen Sie uns gemeinsam den Hodscha, mit seinen Schülern und den Mürschid (Heiliger, Mentor, Lehrer) mit seinen Schülern einladen und sehen.“ Sie laden sie ein.

Der Hauptwesir lässt den Bereich des Gartentors des Schlosses bis zur Eingangstüre mit Kalkstaub bestreuen. Der Hodscha mit seinen folgenden Schülern gelangen über den Innenhof in das Schloss. Im Innenhof sind sehr viele Fußspuren zu erkennen, sie erstrecken sich vom Eingangsbereich des Gartens bis hin zur Eingangstür des Schlosses. Eine Vielzahl von Fußspuren, von 50-60 Personen. Jeder ist innerhalb seiner Standards durch die Tür eingetreten und durchgegangen.

Am darauffolgenden Abend kommt der Mürschid und jene, die ihm gefolgt (tabi geworden) sind, auch sie werden hereingebeten. Der Hauptwesir sagt: „Mein Sultan, nun lassen sie uns unten nachschauen.“ Sie sehen, dass von der Gartentür des Schlosses bis zur Eingangstür nur eine einzige Fußspur zu sehen ist. Sie sind alle eingetreten, doch es ist nur eine Fußspur zu erkennen. Jeder einzelne ist auf die Fußspur des Mürschid tretend hineingekommen. Dies ist das schönste Gleichnis, welches uns das Tewchid näherbringt.

Demnach ist der Grundsatz des Tewchid der Zustand, bei dem ausnahmslos jeder vor einem Oberhaupt seine Buße ablegt, so wie Allah es befiehlt. In Bezug auf das Tewchid ist die Sachabe (Gefolge des Propheten Mohammed) für uns das schönste Beispiel. Die Verbundenheit zu unserem Efendi, dem Propheten (S.A.V.=Friede sei auf ihn), der Eifer alles zu vollbringen was Er vollbracht hat, unter welchen Umständen auch immer. Dies hat die Sachabe verwirklicht. Genauso wie die Schüler dieses Mürschid. Sie haben sich zum Ziele gesetzt, was auch immer ihr Mürschid vollbracht hat, das selbe zu schaffen. Sie haben alle um Ihn herum mit Liebe und Eifer, für Allah im Dienst, miteinander gewetteifert. Und in solch einem Design hat Allah sie reifen lassen, so dass die Sachabe, die verfeindet waren, zu nahen Freunden wurden:

3 / ĀL ‘IMRĀN- 103

Wa’taßmu bichablillachi dschemian we la teferrecku, weskuru ni’metallachi alejkum is kuntum a’daen fe ellefe bejne kulubickum fe aßbachtum bi ni’metichi ichwana(ichwanen), we kuntum ala schefa hufretin minen nari fe enckaseckum mincha, kesalicke jubejjinullachu leckum ajatichi lealleckum techtedun(techedune).

Und haltet euch alle ganz fest an Allah’s Seil, spaltet euch nicht in Gruppen auf! Und erinnert euch an die Gabe Allah’s über euch; ihr wurdet (untereinander) zu Feinden. Dann hat Er eure Herzen vereint, so dass ihr durch seine (Allah’s) Gabe* Brüder wurdet. Und als ihr am Rand einer Grube aus Feuer wart, rettete Er euch davor. Eben so erläutert euch Allah Seine Verse. Es sei zu hoffen, dass ihr dadurch das Hidayet* erreicht.

Die Leine Allahs, von welcher die Rede in diesem Vers ist, ist der Sрати Mußtakim, die zu Allah führt. Zwischen dem Zustand der nahen Freundschaft und dem Sрати Mußtakim herrscht ein erstklassiger Zusammenhang.

Hätte die Sachabe sich nicht auf den Sрати Mußtakim und auf den Weg Allah zu erreichen befunden, und nach dem Erreichen Allahs ihr gesamtes Leben zum Ziele der Ergebung des Leibes, der Seele und des freien Willens geopfert, so wären sie nicht im Tewchid. Dies ist für alle Menschen gültig.

Wessen Geist auch immer, sich vom Körper löst, mit dem Ziel Allah zu erreichen, eben diese Person wird sich von diesem Augenblick an auf dem Srafi Mußtakim befinden und Besitzer des Tewchid sein.

Folglich bildet der Wunsch Allah zu erreichen das Fundament des Tewchid. Alle anderen Menschen haben sich in Gruppen gespalten. Die aber, die sich gewünscht haben Allah zu erreichen, bilden eine einzige Gruppe.

30 / RUM - 31

Minibine ilejchi wetteckuchu we eckimuß salate we la teckunu minel muschrickin(muschrickine).

Wendet euch zu Ihm (Allah) (wünscht euch, Allah zu erreichen) und werdet (somit) Besitzer des Takwas* (d.h. dass man sich vor den Sünden zurückhält und sie vermeidet). Und verrichtet das rituelle Gebet*. Und werdet (somit) nicht von den Müschrik*.

30 / RUM - 32

Minellesine ferracku dinechum we kanu schijea(schijean), kullu hsbın bima ledejchim ferichun(ferichune).

(Werdet nicht von jenen Müschrik*), die sich in ihren Religionen in Gruppen gespalten und verschiedene Gruppen gebildet haben. Alle Gruppen erfreuen sich an dem, was sie selbst besitzen.

Der Schlusspunkt des Wunsches Allah zu erreichen wird mit dem Ablegen der Buße erreicht. Nachdem die Person die Bekehrung zu Allah gewünscht hat, wird sie unzählige Unterstützungen bekommen. Allahu Teala wird Seine Hilfen einbringen und seine 7 Furkan (Die Fähigkeit Richtig von Falsch unterscheiden zu können) überreichen, damit die Person, die zu Beginn die Worte der Irschad-Stufe nicht hören und verstehen konnte, zu einem Hörenden und Verstehenden wird. Die Person ist nicht mehr blind, taub und stumm. Sie ist eine sehende, hörende und verstehende Person. Danach wird sie sich für die 2. Phase des Tewchid auf den Weg machen und den Befehl des Ablegens der Buße vor dem Mürschid vollbringen.

Was passiert danach? Danach wird der Geist Allah erreichen und sich ergeben. Als nächstes wird sich der physische Körper Allah ergeben, als Muchşın. Folgend wird sich die Seele Allah ergeben, als Achşın (Das Schönste). Die Person wird das Ichlas (Das Herz ist rein. Die Seele ist von allen Lastern bereinigt. Name der 27. Stufe in der 28 stufigen islamischen Leiter, einer der Ränge des Welayet) erreichen und zur Naşuch-Buße eingeladen. Alles was Allahu Teala sagt, wird sie Wort für Wort wiederholen und die Naşuch-Buße vollbringen. Und zudem wird sie ihren freien Willen ergebend, über den Diener Allahs hinaus, zum Knecht werden. Das eigentliche Tewchid bildet sich hier heraus:

- Tewchid ist, dass der Konflikt in eurer inneren Welt zwischen der Seele und dem Geist beendet wird.
- Tewchid bedeutet auch, dass die Laster in eurem Seelenherz vollständig verschwinden, und ihren Platz die Tugenden des Geistes einnehmen. Darauf werdet ihr einen Zustand einnehmen, in welchem ihr anderen nur helfen, niemals feindselige Gedanken pflegen werdet und in eurer äußeren Welt wird der Konflikt mit anderen Menschen zu Ende gehen.
- Genauso ist Tewchid, dass in der Beziehung mit Allah der Konflikt mit dem Satan beendet wird. Fortan wird es keine Zwiespalt mehr geben. Die Einheit wird sichergestellt. Sowohl die Seele als auch der Geist verrichten alle Befehle Allahs und begehen keine Taten, die Er verboten hat.

Wenn wir uns das Leben der Sachabe (Gefolge des Propheten Mohammed) anschauen, dann sehen wir, dass sie mit Sicherheit das Tewchid erreicht haben. Hingegen hat die Tewchid-Institution in den vergangenen 14 Jahrhunderten stets Schaden erlitten. Aber in diesen Tagen, in denen wir uns zum Ende der Welt hinbewegen, wird die Rede davon sein, dass die Gläubigen auf der ganzen Welt, die

Freunde Allahs, unabhängig davon welchem Volk sie angehören, oder welcher Religion sie glauben, dass alle unter einem einzigen Banner sich versammeln werden. Eben dieses Banner, ist das „der Ergebung zu Allah“, Es ist das Banner des Islam. Folglich ist das Tewchid nicht nur die Bereinigung des Herzens. Das Tewchid bildet auch die Grundlage zur Vereinigung der Religionen. Denn alle Religionen, sind nur aus der Hanif Religion Hz. Abrahams, auf Arabisch der Religion des Islam (der Ergebung), hervorgegangen. Eine zweite Religion hat es nie gegeben.

Wünschend von unserem erhabenen Herrn mit dem Himmet (Fürbitte) unseres Efendi, dass ihr alle die hervorragenden Stufen des Tewchid erlangt, vervollständigen wir an dieser Stelle unseren Beitrag. Möge Allah mit euch allen zufrieden sein.

DR. ABDULCABBAR BORAN